

Erwerb der praktisch fachlichen Kompetenzen in der Klinischen Psychologie Nach Psychologengesetz BGBl. I Nr. 182/2013 im AKH Wien

1. Allgemeines:

Im Psychologengesetz BGBl. I Nr. 182/2013 – PG 2013 ist unter §§ 8, 24 der Erwerb der praktisch-fachlichen Kompetenzen in der Klinischen Psychologie geregelt.

Gemäß § 8 Abs 1 Z 14 hat eine praktische Fachausbildungstätigkeit gemäß § 24 Abs. 1 Z 1 unter Anleitung von Berufsangehörigen, die seit zumindest zwei Jahren in die Berufsliste des BMGF eingetragen sind, im Rahmen von Arbeitsverhältnissen im Ausmaß von zumindest 2.098 Stunden zu erfolgen. Dabei sieht der Gesetzgeber vor, dass Kompetenzen in klinisch-psychologischer Diagnostik, Beratung und Behandlung zu möglichst gleichen Teilen in den Bereichen „Kinder/Jugendliche, Erwachsene und ältere Menschen“ zu erwerben sind.

Seitens des BMASGK wird festgehalten, dass

- (1) ein Arbeitsverhältnis die arbeitsrechtlichen Regelungen (wie Urlaubsanspruch, Arbeitszeitregelungen, Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall, Anmeldung bei der zuständigen Krankenversicherungsträger zur Sozialversicherung, Kündigungsfristen, etc.) zu erfüllen hat und
- (2) die Auszubildenden durch die Arbeitgeberin bzw. den Arbeitgeber einer dem Tätigkeitsbild entsprechenden Einstufung zu entlohnen sind.

Im Wiener Krankenanstaltenverbund – KAV wird diese Forderungen mit dem Wiener Bedienstetengesetz – W-BedG LGBl. Nr. 33/2017, welches seit 01.01.2018 in Kraft ist, umgesetzt. Der Vorstand der Generaldirektion des KAV – KAV-GD strebt eine dem Versorgungsbedarf entsprechende Ausweitung von Dienstposten für den Erwerb der praktisch-fachlichen Kompetenzen

in der Klinischen Psychologie an. Im AKH Wien stehen seit 2018 vier Dienstposten für die Fachausbildung mit einer Ausbildungsdauer von maximal 15 Monaten zur Verfügung.

2. Bewerbungsprozedere

Bewerbungen bitte ausschließlich innerhalb der Bewerbungsfrist an die Magistratsinterne Jobbörse der Stadt Wien / talent_link richten. Details finden sich unter „Bewerbung zur Fachausbildung Klinische Psychologie“ auf der Homepage.

3. Ausbildungscurricula

Im AKH Wien stehen zwei Ausbildungscurricula zur Verfügung.

Ausbildungsturnus 1 – AT 1

AKH	Schwerpunkt psychiatrische Erkrankungen
Altersgruppe Erwachsene / Ältere Menschen	<ul style="list-style-type: none">– Teil 1: an der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie im Bereich Klinisch-psychologische Diagnostik– Teil 2: an der Psychotherapiestation 5B der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Altersgruppe Kinder und Jugendliche	<ul style="list-style-type: none">– Teil 3: an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde

Anmerkung: die Ausbildungsdauer im Bereich Erwachsene variiert in Abhängigkeit von dem Behandlungsturnus an der Therapiestation.

AT 1 – Teil 1:

Tätigkeitsbereich: Klinisch-psychologische Diagnostik (75 %), Beratung (5 %) und Behandlung (20 %)

Störungsbilder: (1) sämtliche F – Diagnosen nach ICD 10 und (2) psychosomatische und/oder körperliche Erkrankungen

Ausbildungsverantwortliche Klinische Psychologinnen: Mag.^a Ursula Kainzmayer und Mag.^a Nicoletta Margreiter-Neuwirth

AT 1 – Teil 2:

Tätigkeitsbereich: Klinisch-psychologische Diagnostik (5 %), Beratung (15 %), Behandlung (80 %)

Störungsbilder: sämtlich F – Diagnosen nach ICD-10, wobei die Schwerpunktdiagnosen depressive Störungen,

Angststörungen und Zwangsstörungen sind. Nähere Informationen zu dem Bereich finden sich unter

<https://www.meduniwien.ac.at/hp/sozialpsychiatrie/klinische-schwerpunkte/station-5b/>

Ausbildungsverantwortliche Klinische Psychologin: Mag.^a Dr.ⁱⁿ Ulrike Demal

AT 1 – Teil 3:

Tätigkeitsbereich: Klinisch-psychologische Diagnostik (30 %), Beratung (40 %), Behandlung (30 %)

Störungsbilder: akute und chronische somatische Erkrankungen mit psychischen Belastungen und Komorbiditäten (Kinder- und Jugendheilkunde) bzw. mit psychiatrischen Erkrankungen im Kinder- und Jugendbereich (Kinder- und Jugendpsychiatrie)

Ausbildungsverantwortliche Klinische Psychologinnen: Mag.^a Dr.ⁱⁿ Marion Floquet (Kinder- und Jugendheilkunde), Mag.^a

Waltraud Bangerl (Kinder- und Jugendpsychiatrie).

3.1. Ausbildungsturnus 2 – AT 2

AKH	Schwerpunkt somatische Erkrankungen
-----	-------------------------------------

Abteilung Klinische Psychologie und Psychotherapie der Ärztlichen Direktion
Erreichbarkeit: post_akh_app@akhwien.at

Altersgruppe Erwachsene / Ältere Menschen	– Teil 1: an der Universitätsklinik für Chirurgie bzw. an der Universitätsklinik für Dermatologie mit dem Schwerpunkt Psychoonkologie
Altersgruppe Kinder und Jugendliche	– Teil 2: an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde / Psychosomatische Tagesklinik mit einem somatischen Schwerpunkt bzw. an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie

Anmerkung: die konkrete Auswahl der Wirkungsbereiche erfolgt in Abhängigkeit von den zur Verfügung stehenden Personalressourcen

AT 2 – Teil 1:

Tätigkeitsbereich: Klinisch-psychologische Diagnostik (20 %), Beratung (40 %) und Behandlung (40 %)

Störungsbilder: akute und chronische somatische Erkrankungen, Schwerpunkt: Onkologie

Ausbildungsverantwortliche Klinische Psychologinnen: Mag.^a Dr.ⁱⁿ Verena Winkler bzw. Mag.^a Ursula Oos-Steinmaurer

AT 2 – Teil 2:

Tätigkeitsbereich: Klinisch-psychologische Diagnostik (50 %), Beratung und Behandlung (50 %)

Störungsbilder: chronische somatische Erkrankungen mit psychischen Belastungen und Komorbiditäten, Schwerpunkte sind die Autismusspektrumstörungen, insbesondere Asperger Syndrom und ADHS mit komorbiden psychischen und/oder psychosomatischen Störungen.

Weiter Informationen finden sich unter <http://kinderklinik.meduniwien.ac.at/klinische-psychologie/mitarbeiterinnen/psychosomatik/>

Ausbildungsverantwortliche Klinische Psychologin: Mag.^a Agnes Panagl

Die Fachauszubildenden haben die Möglichkeit nach Rücksprache mit den ausbildungsverantwortlichen Klinischen Psycholog*innen der Bereiche andere Wirkungsbereiche kennen zu lernen. Die Agenden der Fachausbildung (Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber, Koordination der Bereiche, qualitätssichernde Maßnahmen, sowie die Evaluation der Fachausbildung) werden durch die AG FAKP unter der Leitung von Frau Mag.^a Angela Maar, stellv. Leiterin der Abteilung Klinische Psychologie und Psychotherapie, wahrgenommen.

4. Weitere Möglichkeiten für den Erwerb der praktisch-fachlichen Kompetenz in der Klinischen Psychologie

Seitens des BMSGK wird darauf hingewiesen, dass

- (1) vor Beginn der theoretischen Ausbildung Tätigkeiten bzw. Praktika zur Orientierung oder zur Abklärung der beruflichen Möglichkeiten unter dem Aspekt „Berufsvorbereitung“ oder „Arbeitstraining“ im Ausmaß von bis zu 3 Monaten oder maximal 500 Stunden unmittelbar nach dem Studium und
- (2) während der theoretischen Ausbildung ein durch das AMS finanziertes Arbeitstraining oder eine durch das AMS finanzierte Bildungskarenz im Höchstausmaß von bis zu 3 Monaten bzw. maximal 500 Stunden für die Fachausbildung durch die theoretische Ausbildungseinrichtung angerechnet werden können.

Datum: 11.10.2021

verfasst: Mag.^a Angela Maar

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Eva Lehner-Baumgartner, MBA

Leiterin der Abteilung Klinische Psychologie